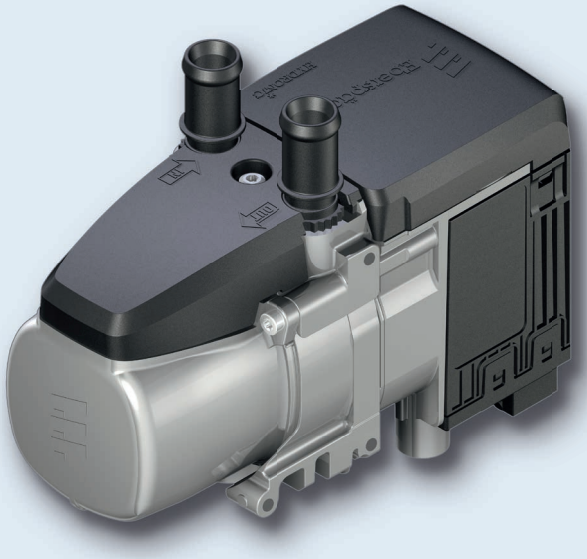


TECHNISCHE DOKUMENTATION

EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 4 E
IM PEUGEOT 5008

Dieser Einbauvorschlag ist für Fahrzeuge ab Modelljahr 2021 mit folgenden Motorisierungen gültig:

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihen-Dieselmotor / 96 kW - 131 PS (HSN: 3003 TSN: AZJ)

Ausstattung

- Klimaautomatik
- Automatikgetriebe
- Nebelscheinwerfer

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung
- manuelle Klimaanlage

Montagezeit: ca. 8 Stunden

1 WICHTIGE INFORMATION FÜR DIE WERKSTATT 3
2 EINLEITUNG 3
3 GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGS 5
4 VORBEREITUNG FAHRZEUG 6
5 VORMONTAGE 7
6 EINBAU 14
7 TEILEÜBERSICHT 29
8 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN 30

HINWEIS

- Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche für das auf der Titelseite genannte Fahrzeug gültig.
- Je nach Modelljahr und / oder Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.
- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Piktogramme

Diese Piktogramme können im Dokument verwendet werden. Sie dienen der besseren Orientierung bei der Installation von Heizgerät und Einbausatz.

 **Abgassystem**

 **Elektrischer Anschluss**

 **Montage Heizgerät / Dosierpumpe / Wasserpumpe**

 **Kraftstoffleitung**

 **Motorvorwärmung**

 **Verbrennungsluft**

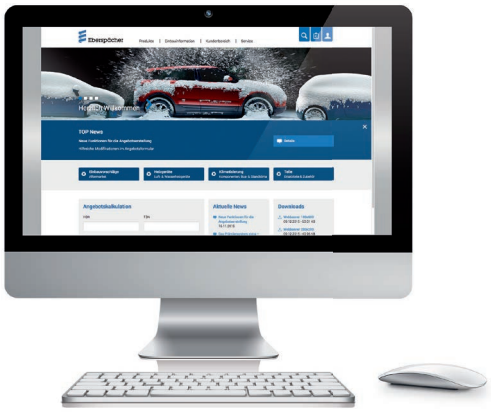
 **Wasserkreislauf**

 **Hinweis**

1 Wichtige Information für die Werkstatt

1.1 Das Eberspächer Partnerportal bietet echte Vorteile

Die Online-Produktregistrierung ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Zusammenarbeit mit Eberspächer und hat sich zu einem unverzichtbaren Modul entwickelt, mit dessen Hilfe Sie Verkäufe und Einbauten optimal dokumentieren können:



partner.eberspaecher.com

Die einfache Produktregistrierung sollte deshalb zum ganz normalen Prozess eines Verkaufs dazugehören und in den täglichen Ablauf integriert werden.

In nur wenigen Schritten können Sie und Ihre Mitarbeiter verkaufte und verbaute Eberspächer-Produkte registrieren. Zudem kommen Sie im Rahmen von Aktionen in den Genuss weiterer Vorteile.

Bitte sorgen Sie bei Bedarf für eine entsprechende Einweisung aller relevanten Personen in Ihrem Unternehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Area Sales Manager. Die Kontaktdaten erhalten Sie über Ihre Eberspächer Landesvertretung.

1.2 Weitere Vorteile des Partnerportals

- Erstklassiges Tool für Ihre Angebotserstellung
- Nutzung auch auf Smartphone oder Tablet dank Responsive Design
- Komfortable Suchfunktionen, auch für Ersatzteile und Zubehör

1.3 Der einfache Weg zur Produktregistrierung

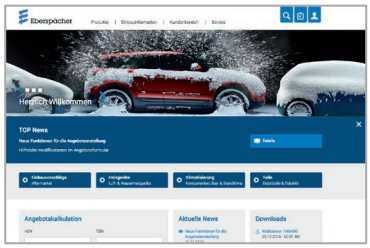
Login:

Melden Sie sich beim Partnerportal an. Sollten Sie noch keinen Zugang haben, können Sie über „Neues Konto anlegen“ Ihre Zugangsdaten beantragen:



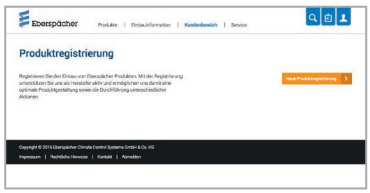
Im Partnerportal:

Gehen Sie in der Menüleiste auf „Kundenbereich“ und darunter auf „Produktregistrierung“. Wählen Sie oben rechts „Neue Produktregistrierung“ aus.



Produktregistrierung:

Erfassung von Fahrzeug-, Geräte- und Einbaudaten sowie Upload der von Ihnen ausgestellten Endkundenrechnung.



Vorläufiges Registrierungszertifikat:

Bitte drucken Sie nach erfolgter Registrierung das „vorläufige Registrierungszertifikat“ aus und übergeben Sie es Ihrem Endkunden.



2 Einleitung

2.1 Allgemeine Informationen

Diese Dokumentation beschreibt den Einbau eines Eberspächer Heizgeräts und gilt nur für auf der Titelseite genannte Fahrzeuge.

Bitte zuerst durchlesen

Vor dem Einbau unbedingt diese Einbauanleitung, die Kurzanleitung und die vollständige Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Die Dokumente enthalten wichtige Informationen, die für den Einbau notwendig sind.

Die vollständige Bedienungsanleitung ist auf der beiliegenden CD des Heizgeräts gespeichert und steht zusätzlich im Eberspächer Partner Portal zur Ansicht und zum Download bereit.

2.2 Besondere Schreibweisen, Darstellungen und Piktogramme

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte

durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

Besondere Schreibweisen und Darstellungen

- Dieser Punkt (•) kennzeichnet eine Aufzählung, die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt" ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

Piktogramme

§ **VORSCHRIFT!**
Dieser Hinweis weist auf eine gesetzliche Vorschrift hin. Wird diese Vorschrift nicht beachtet, führt dies zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und zum Ausschluss von Gewährleistung und Haftung seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH.

⚠ **GEFAHR!**
„Gefahr" weist auf eine Situation hin, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die unmittelbar drohende Gefahr abzuwenden.

⚠ **WARNUNG!**
„Warnung" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

! **VORSICHT!**
„Vorsicht" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder einem Geräteschaden fühen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

i **HINWEIS**
Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für Betrieb, Einbau und Reparatur des Produkts.

2.3 Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur

⚠ **GEFAHR!**

EIN UNSACHGEMÄSSER EINBAU ODER EINE UNSACHGEMÄSSE REPARATUR VON EBERSPÄCHER-HEIZGERÄTEN KANN EINEN BRAND VERURSACHEN ODER ZUM EINTRITT GIFTIGER ABGASE IN DEN FAHRZEUGINNENRAUM FÜHREN.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.
→ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
→ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
→ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
→ Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

i **HINWEIS**
- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

2.4 Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

2.5 Haftungsanspruch / Gewährleistung

Der Hersteller
- übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
- haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise sind Voraussetzung für Haftungsansprüche. Die Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG.

3 Gültigkeit des Einbauvorschlags

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug des Modelljahrs 2023 mit folgenden Motor- und Getriebevarianten sowie den aufgeführten Ausstattungsmerkmalen gültig.

Motor- und Getriebevariante

Hubraum	kw / PS	Getriebe
1,5l	96 / 131	6 A

6 S = 6-Gang-Schaltgetriebe
6 A = 6-Gang-Automatikgetriebe

HINWEIS

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

3.1 Erstinbetriebnahme des Heizgerätes bzw. Funktionsprüfung

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeug-herstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

3.2 Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	Hydronic S3 D 4 E	25.2992.05.0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24.8000.30.0164

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	EasyStart Web	22.1000.35.3500
1	EasyStart Remote+	22.1000.34.1700
1	EasyStart Remote	22.1000.34.8100

3.3 Erforderliches Spezialwerkzeug

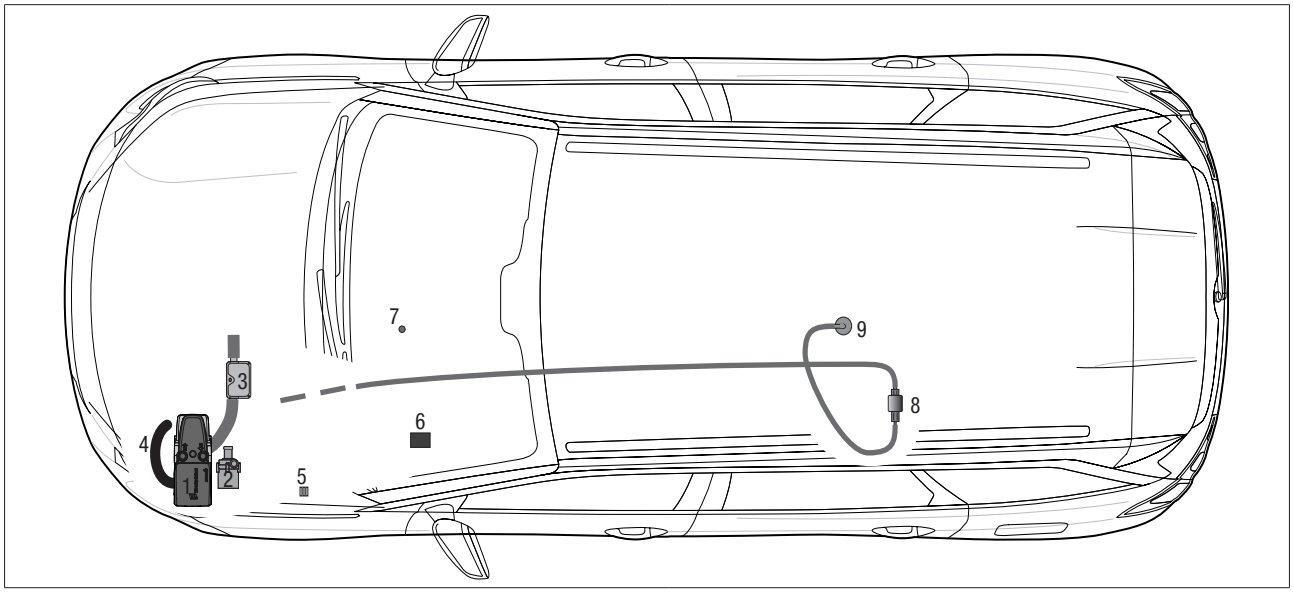
- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer

3.4 Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10^{+1} Nm
Skt.-Schraube M8	20^{+2} Nm
Skt.-Schraube M10	45^{+2} Nm
Torxschraube M6 x 14,5	$6^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	$3^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	$5^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7^{+1} Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	$1^{+0,2}$ Nm

3.5 Einbauzeichnung



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

4 Vorbereitung Fahrzeug

4.1 Vorbereitende Arbeiten am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- mittlere Rücksitzbank ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

5 Vormontage

Heizgerät vorbereiten
(Abb. 1)
Beide Wasserstutzen, wie in Abb. 1 gezeigt am Heizgerät montieren siehe „Montageschritte".

Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

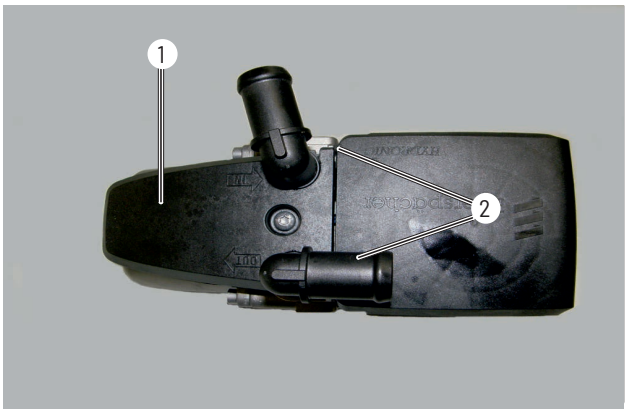


Abb. 1

1 Heizgerät
2 Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen
- Stutzen (3) oder (4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren
  und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

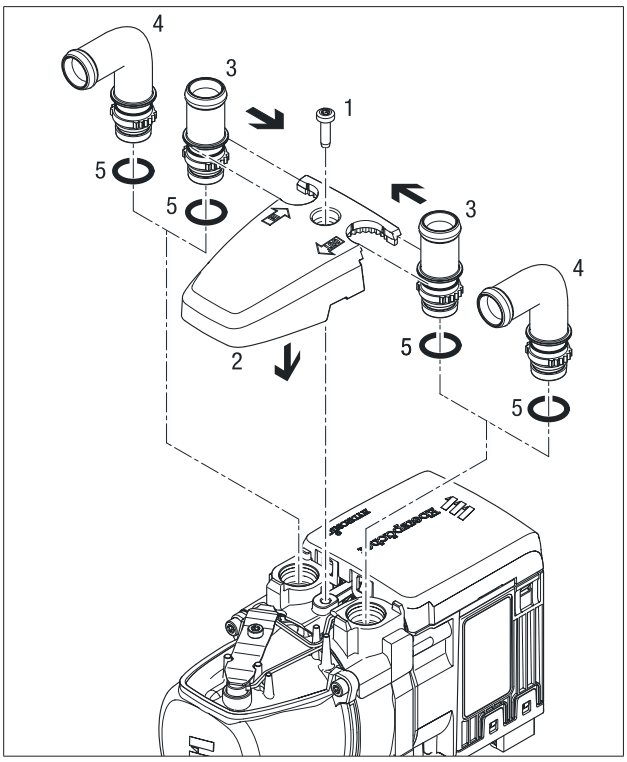


Abb. 2

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

Duplikat Typenschild einkleben
(Abb. 3)
Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.

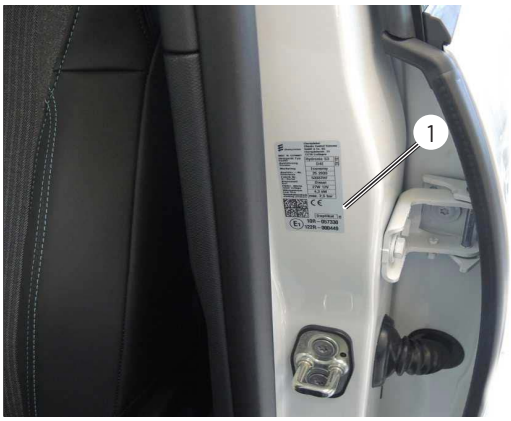


Abb. 3

1 Duplikat-Typenschild hier anbringen

Wasserpumpe vormontieren
(Abb. 4)
Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

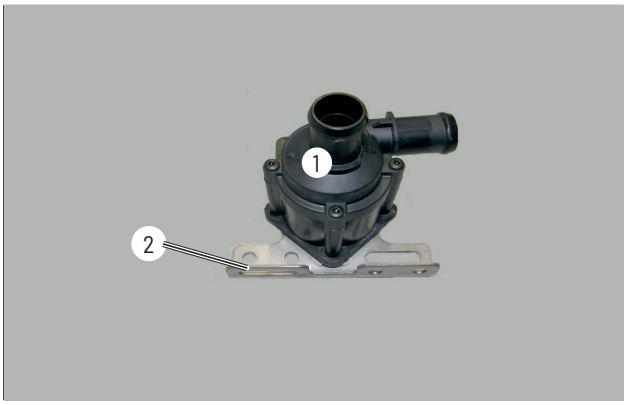


Abb. 4

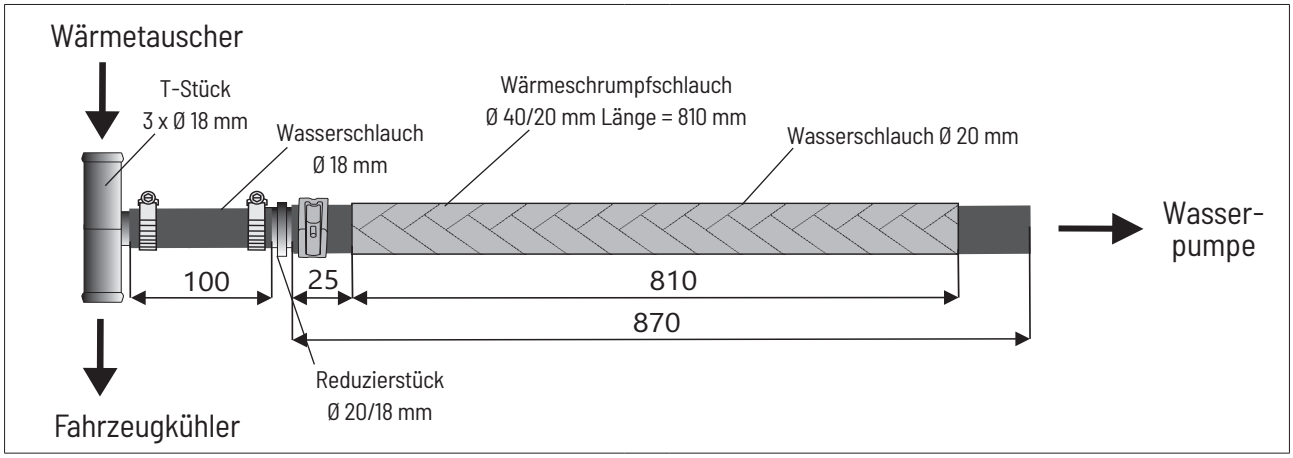
1 Wasserpumpe
2 Wasserpumpenhalter

Wasserschläuche vorbereiten
(Abb. 5)

HINWEIS
Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Abgekoppelt“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Die Wasserschläuche der Abbildung entsprechend vorbereiten.

Wasserschlauch 1



Wasserschlauch 2

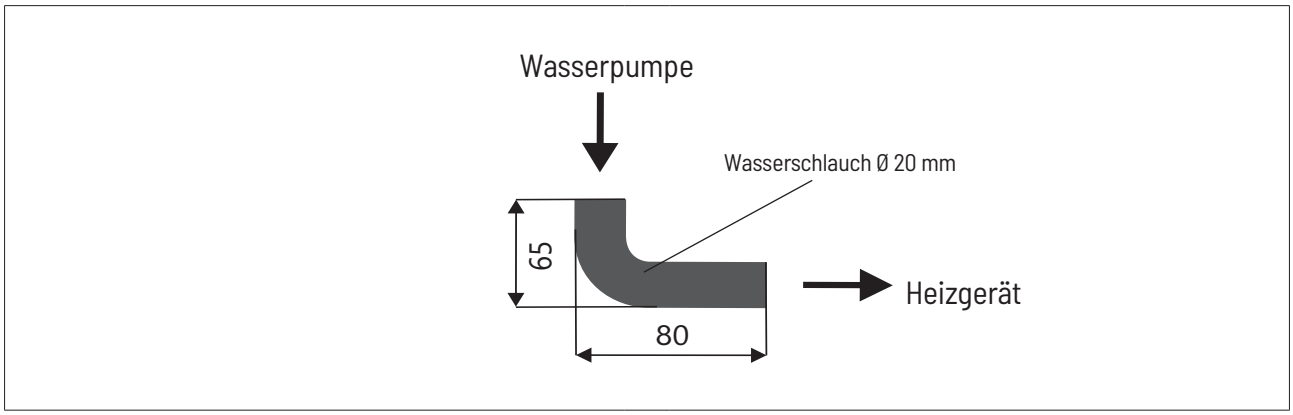


Abb. 5

Wasserschlauch 3

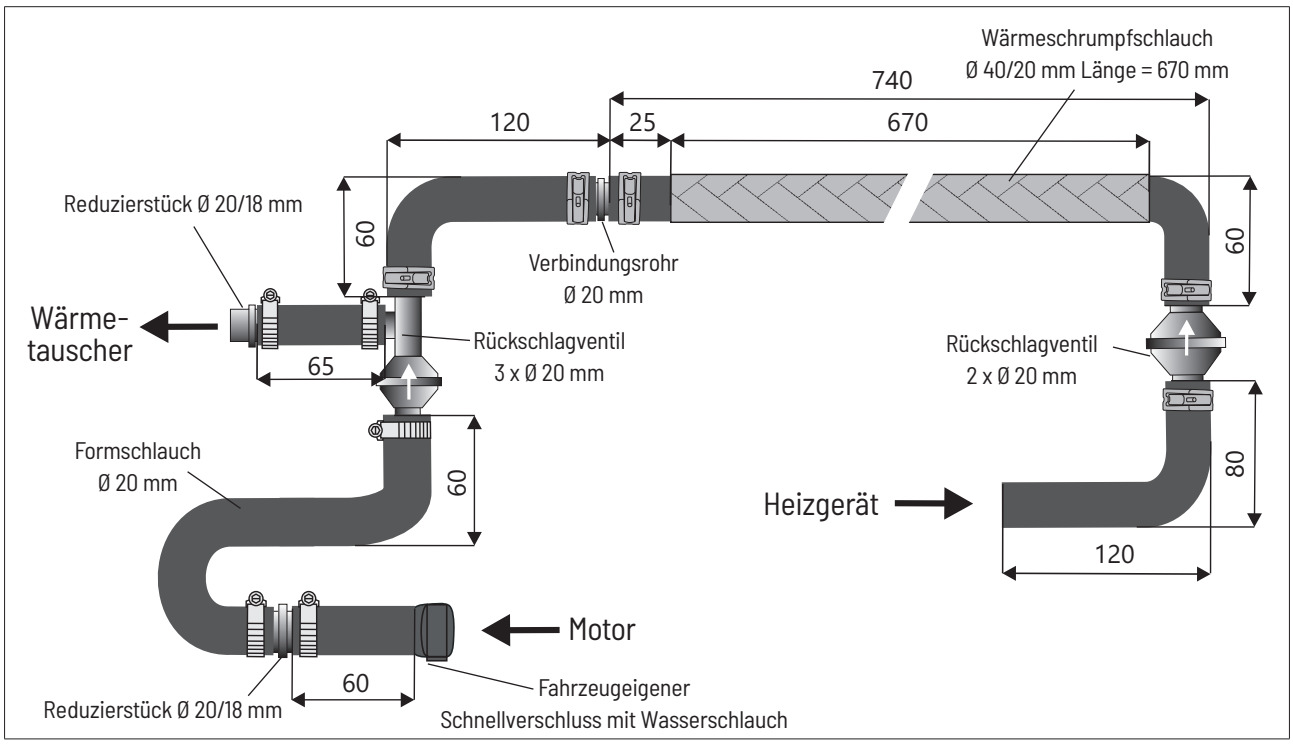
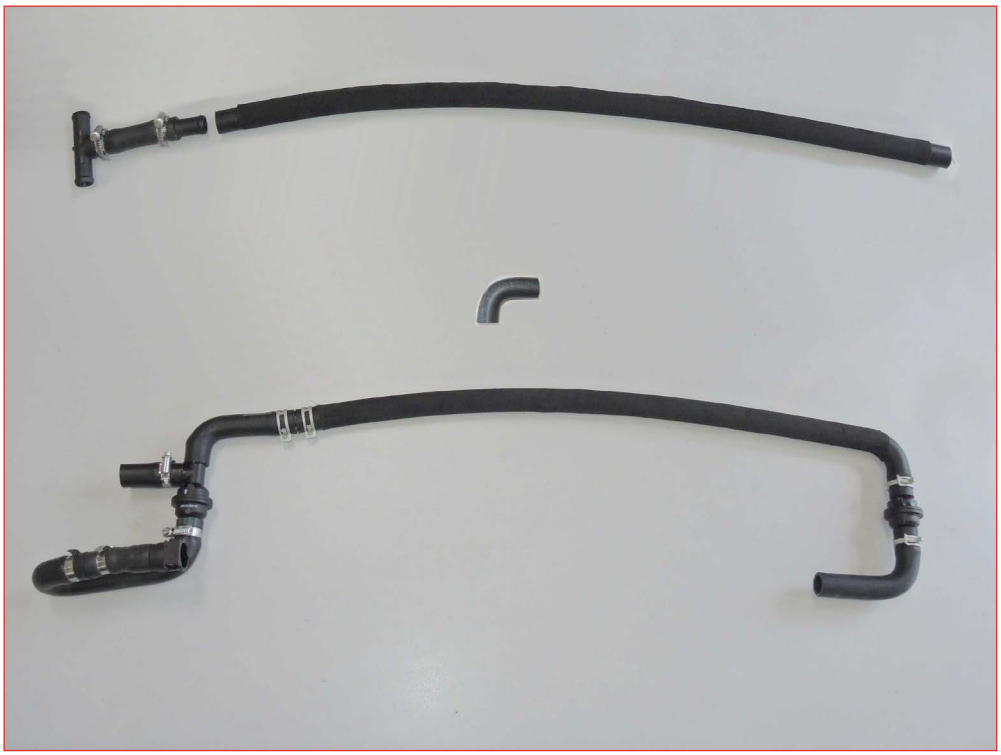


Abb. 6



Wasserschläuche vormontiert

Abgassystem vorbereiten
(Abb. 7 bis Abb. 8)
Den Z-Halter mit einer Schraube M6 x 12 mm, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend montieren.

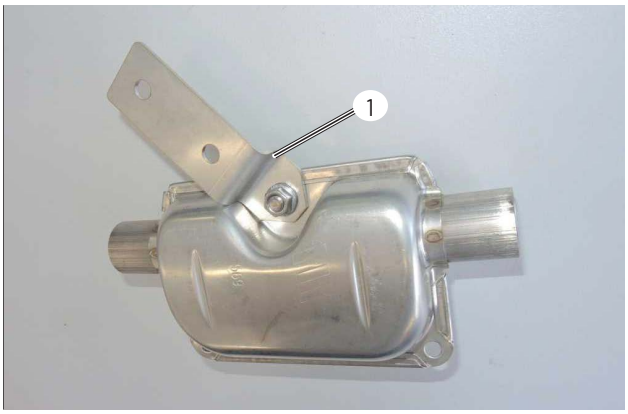


Abb. 7

1 Z-Halter am Abgasschalldämpfer montieren

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 250 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

Auf das Abgasrohr ein Abstandgummiprofil aufschieben und der Abbildung entsprechend positionieren sowie zwei Spannschellen zur späteren Montage aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 150 mm zuschneiden, der Abbildung entsprechend formen und eine Spannschelle zur Montage aufschieben.

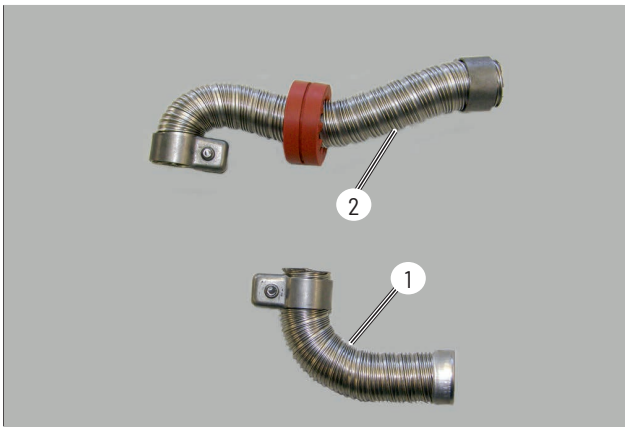


Abb. 8

1 Abgasendrohr
2 Abgasrohr mit Abstandsgummiprofil

Tankentnehmer vorbereiten
(Abb. 9)
Den Tankentnehmer der Bemaßung in der Abbildung entsprechend vorbereiten und formen.

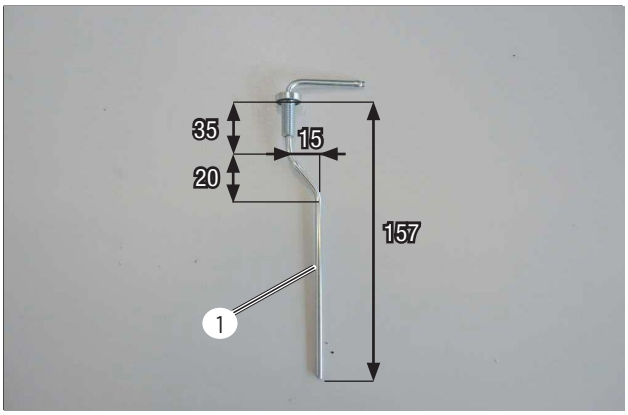


Abb. 9

1 Tankentnehmer vorbereiten

Brennstoffrohr (Saugleitung) vorbereiten
(Abb. 10)
Vom kompletten Brennstoffrohr die Saugleitung mit einer Länge von L = 1,5 m abschneiden.

Die beiden Brennstoffschläuche Ø 3,5 x 3 mm auf die Enden des Brennstoffrohres (Saugleitung) aufschieben und mit jeweils einer Schelle Ø 9 mm befestigen.

HINWEIS
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

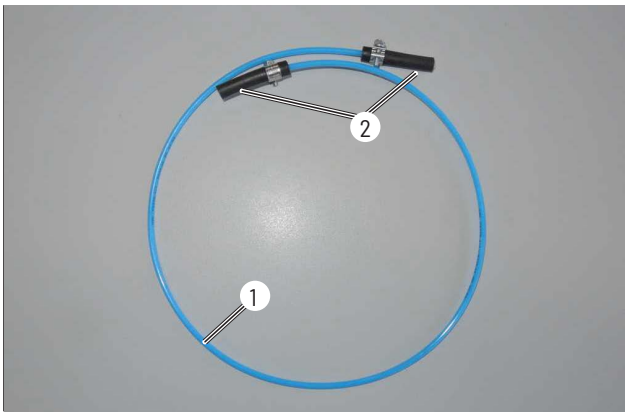


Abb. 10

1 Brennstoffrohr (Saugleitung)
2 Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm

Sicherungssockel vormontieren
(Abb. 11)
Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreiznieten M4 am Halter für den Sicherungssockel (22 1000 51 4800) befestigen.

Die Steckeraufnahme in die ovale Bohrung im Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Abbildung einrasten.

Den Diagnose Stecker an der Steckeraufnahme befestigen.

Die Sicherung 25 A in den freien Steckplatz einstecken.

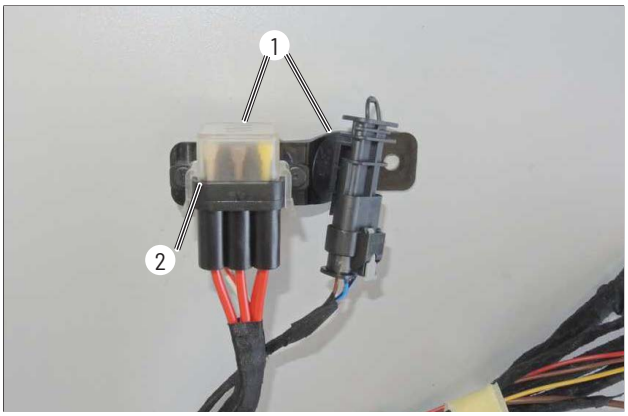


Abb. 11

1 Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter montieren
2 Sicherung 25 A in den freien Steckplatz einstecken

Brennstoffrohr (Druckleitung) vorbereiten
(Abb. 12)
Vom noch vorhandenen Brennstoffrohr die Druckleitung mit einer Länge von L = 6,5 m abschneiden.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am langen Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband der Abbildung entsprechend befestigen.

Dabei den Stecker vom Dosierpumpenkabel auf beide Seiten ca. 20 cm überhängen lassen.

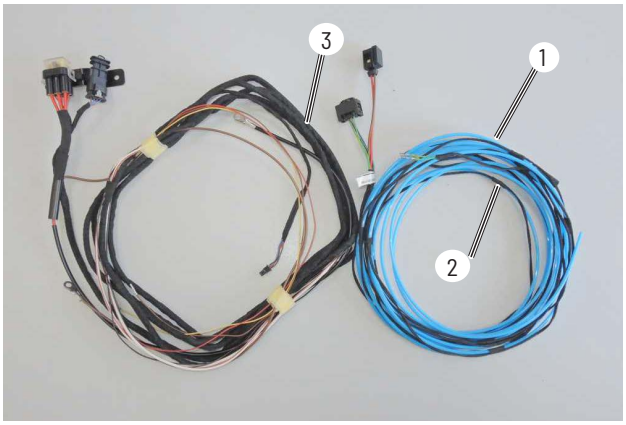


Abb. 12

1 Brennstoffrohr (Druckleitung)
2 Dosierpumpenkabel
3 Hauptkabelstrang

Dosierpumpe vormontieren
(Abb. 13)
Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter (22 1000 50 6700) mit einer Schraube M6 x 25 mm, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend am Gummihalter befestigen.

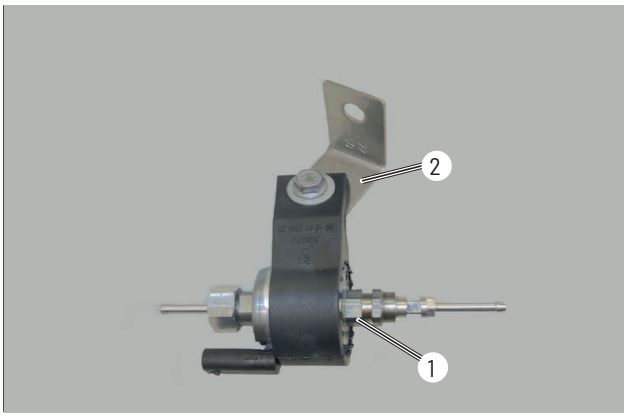


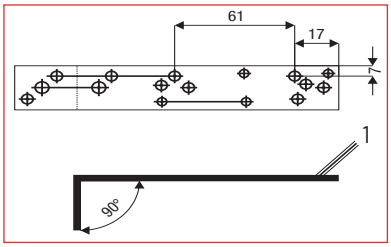
Abb. 13

1 Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
2 Halter an Gummihalter befestigen

IPCU- und Relaiseinheit vormontieren
(Abb. 14)
Den Halter für die IPCU- und Relaiseinheit der Abbildung entsprechend vorbereiten.

Den Halter am Leitungsstrang der Abbildung entsprechend mit zwei Schrauben M5 x 10 mm und Muttern M5 montieren und dabei den Ringkabelschuh an einer Schraube befestigen.

Zwei Relais und die IPCU in die Sockel stecken.



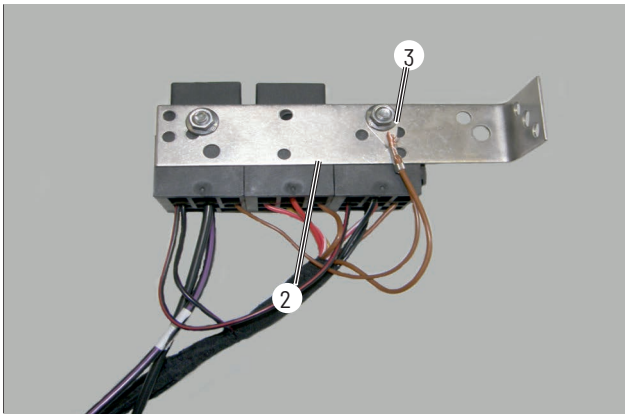


Abb. 14

1 Halter vorbereiten
2 Halter an Relaissockel montieren
3 Kabel 0,5 braun mit Kabelschuh A6

Stationärteil der Easystart Web/Remote/Remote+ vormontieren
(Abb. 15)
Klebepads an das Stationärteil EasyStart Web/Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend anbringen.

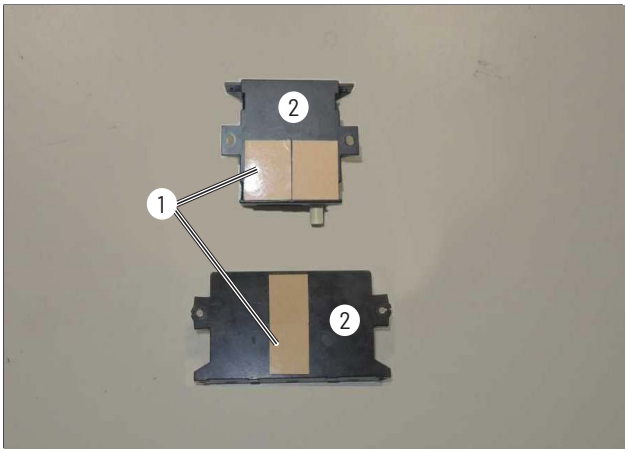


Abb. 15

1 Klebepads
2 Stationärteil EasyStart Web/Remote/Remote+

6 Einbau

Einbauplatz vorbereiten

(Abb. 16)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich in der linken Stoßecke des Fahrzeuges.

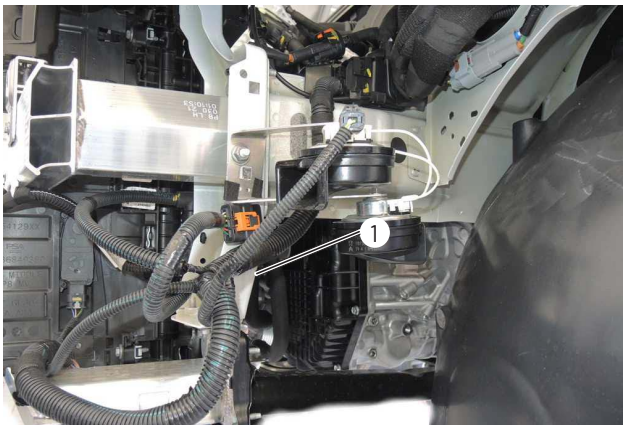


Abb. 16

1 Einbauplatz

Die fahrzeugeigene Hupe mit Halter durch lösen der Mutter M6 der Abbildung entsprechend drehen.



Abb. 17

1 Mutter M6 lösen und Halter mit Hupe verdrehen

Halter montieren

(Abb. 18)

Den Halter (22 1000 50 6700) mit einer Schraube M6 x 12 mm und Mutter M6 befestigen.

Den Halter (22 9000 50 2603) mit einer Schraube M6 x 25 mm sowie einer Distanzhülse mit Mutter M6 befestigen.

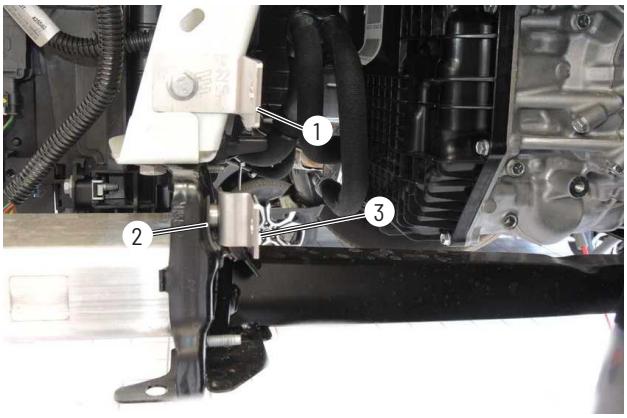


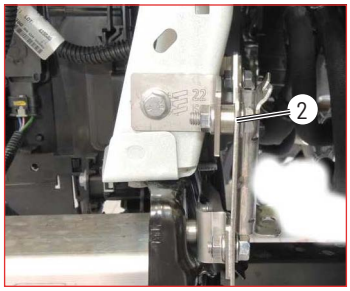
Abb. 18

1 Halter 6700 montieren
2 Distanzhülse
3 Halter 2603 montieren

Den Halter (22 9000 50 7002) mit einer Schraube M8 x 16 mm an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm befestigen.

Den Heizgerätehalter (22 1000 51 4200) mit einer Schraube M6 x 12 mm am Halter (22 9000 50 2603) und mit einer Schraube M6 x 20 mm sowie einer Distanzhülse am Halter (22 1000 50 6700) befestigen.

Den Heizgerätehalter weiterhin mit einer Schraube M6 x 12 mm und einer großen Karosseriescheibe B6 am Halter (22 9000 50 7002) befestigen



Heizgerät montieren
(Abb. 20)
Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 mm der Abbildung entsprechend befestigen.

Verbrennungsluftrohr anschließen und montieren
(Abb. 21)
Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und der Abbildung entsprechend verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

HINWEIS
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

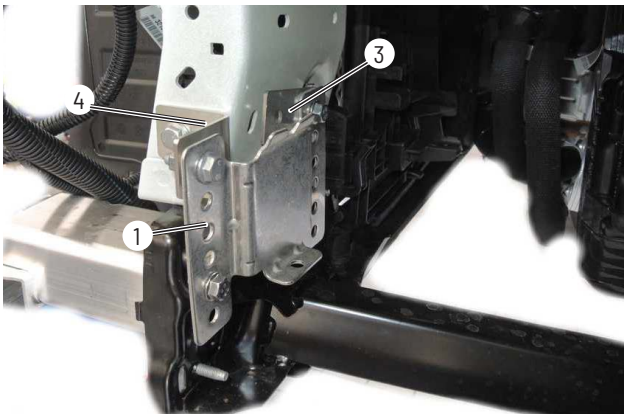


Abb. 19

1 Heizgerätehalter montieren
2 Distanzhülse
3 Halter 7002
4 Halter 6700



Abb. 20

1 Heizgerät in Halter einsetzen und mit Torxschraube M6 x 16 mm befestigen

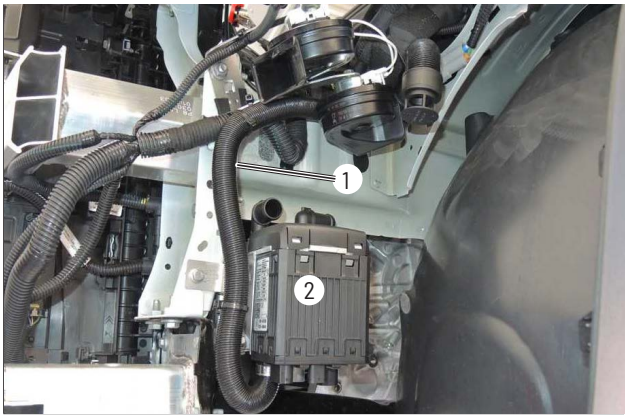


Abb. 21

1 Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen
2 Heizgerät

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(Abb. 22 bis Abb. 23)
Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend an der unteren Kühlertraverse mit einer Schraube M6 x 12 mm und einer Karosseriescheibe B6 befestigen.

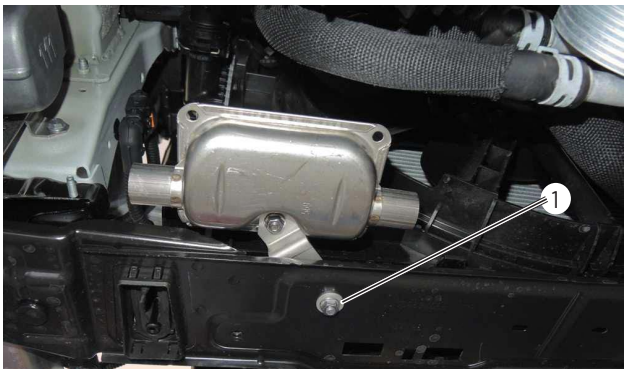


Abb. 22

1 Abgasschalldämpfer befestigen

Das vorbereitete Abgasendohr und das Abgasrohr der Abbildung entsprechend am Heizgerät und am Abgasschalldämpfer mit Spannschellen befestigen.

Das Abstandsgummiprofil der Abbildung entsprechend ausrichten.

HINWEIS
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

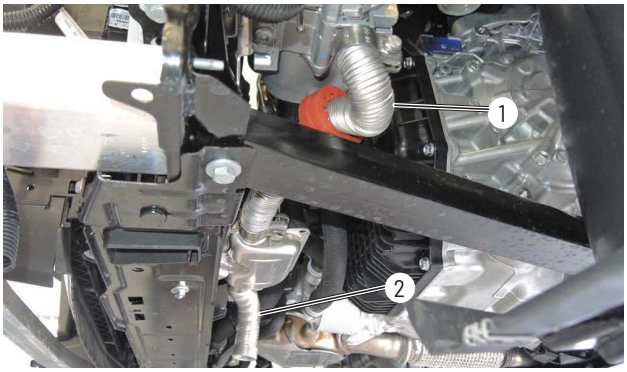


Abb. 23

1 Abgasrohr anschließen
2 Abgasendrohr anschließen

Wasserpumpe montieren
(Abb. 24)
Die vormontierte Wasserpumpe mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 mm seitlich am Heizgerätemantel der Abbildung entsprechend befestigen.

HINWEIS
Der Druckstutzen zeigt nach oben und der Saugstutzen nach rechts.



Abb. 24

1 Wasserpumpe am Heizgerät befestigen

Wasservorlaufschlauch und Wasserrücklaufschlauch auftrennen
(Abb. 25)
Den Wärmeschrumpfschlauch vom Wasservorlaufschlauch abtrennen.

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher am Motorstutzen der Abbildung entsprechend auftrennen.

Den Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor am Motorstutzen der Abbildung entsprechend auftrennen.

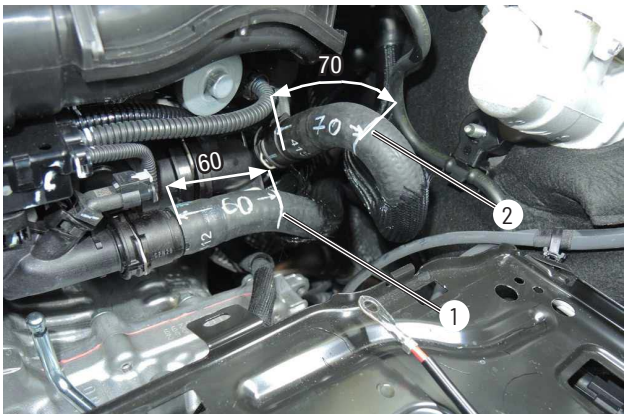


Abb. 25

1 Wasservorlaufschlauch Trennstelle
2 Wasserrücklaufschlauch Trennstelle

Wasserschläuche einbinden
(Abb. 26 bis Abb. 29)
Den Wasserschlauch 2 mit jeweils einer Federbandschelle Ø 26 mm am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen vom Heizgerät sichern.

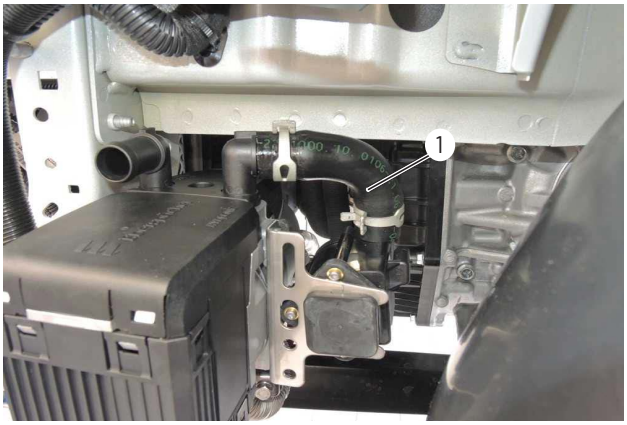


Abb. 26

1 Wasserschlauch 2

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen und in den Motorraum verlegen.



Abb. 27

1 Wasserschlauch 1 anschließen

HINWEIS
- Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen oder Schlauchschellen sichern.
- Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen und in den Motorraum verlegen.



Abb. 28

1 Wasserschlauch 3 anschließen

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Motors (Vorlauf) und am Wärmetauschereingang (Vorlauf) mit jeweils einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen.

Den T-Stück vom Wasserschlauch 1 in die Trennstelle vom Wasserrücklaufschlauch einsetzen und mit zwei Schlauchschellen Ø 16 - 25 mm sichern.

Hinweis: Zur leichteren Montage wurde der Wasserschlauch 3 hier in Einzelteile angeschlossen.

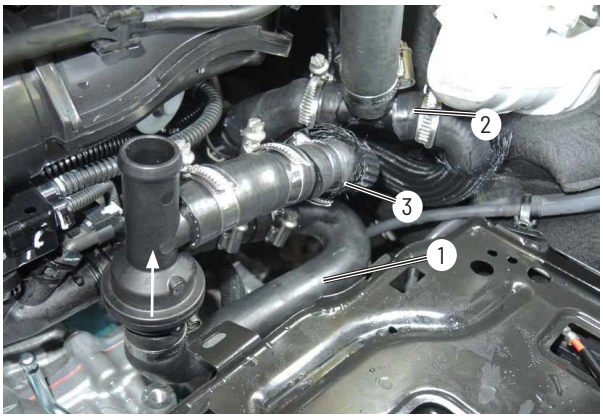


Abb. 29

1 Wasserschlauch 3 am Motorstutzen anschließen
2 Wasserschlauch 1 einbinden
3 Wasserschlauch 3 am Schlauch zum Wärmetauschereingang anschließen

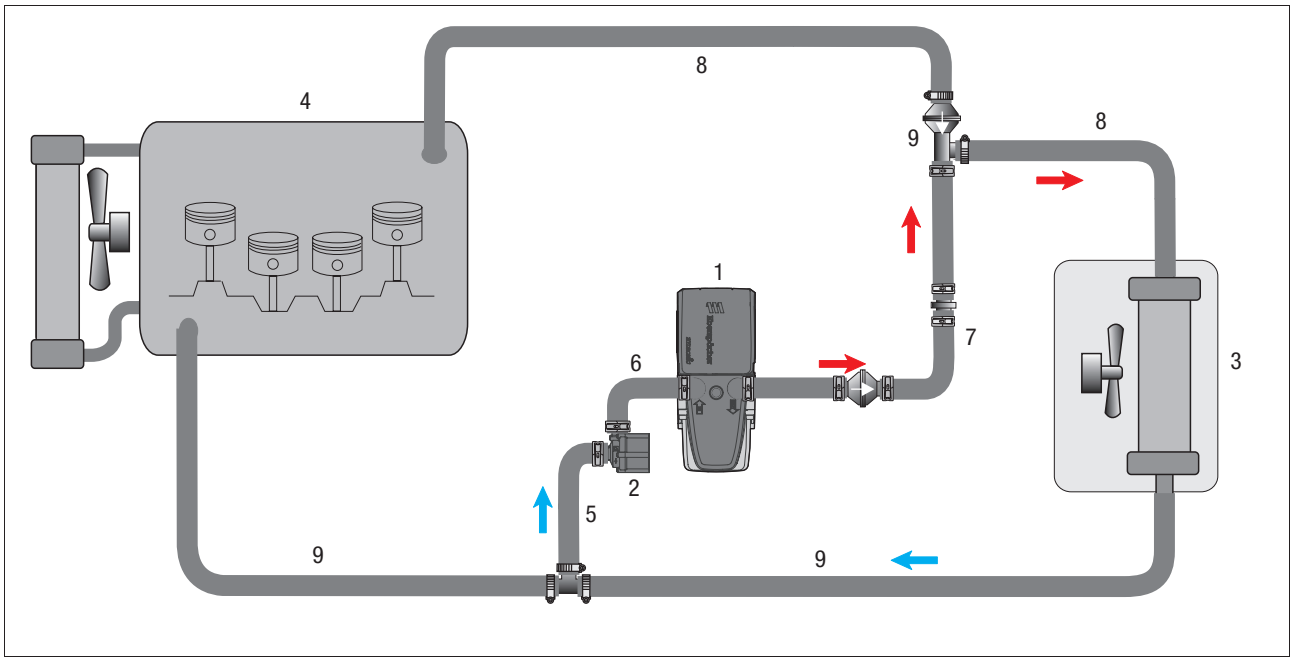


Abb. 30

1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Fahrzeugwärmetauscher
4 Motor
5 Wasserschlauch 1
6 Wasserschlauch 2
7 Wasserschlauch 3
8 Wasservorlaufschlauch
9 Wasserrücklaufschlauch
Federbandschelle Ø 26 mm
Schraubschelle

Tankanschluss herstellen
(Abb. 31 bis Abb. 33)
Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.
Dazu vorab alle elektrischen Anschlüsse und Kraftstoffleitungen entfernen.

In das Oberteil der Tankarmatur der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

HINWEIS
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.



Abb. 31

1 Bohrung Ø 8 mm fertigen

Den vormontierten Tankentnehmer von oben durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und der Scheibe von unten fest verschrauben.





Abb. 32

1 Tankentnehmer

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Anschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und Schelle Ø 9 mm anschließen und zum Einbauort der Dosierpumpe führen.

HINWEIS
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein.

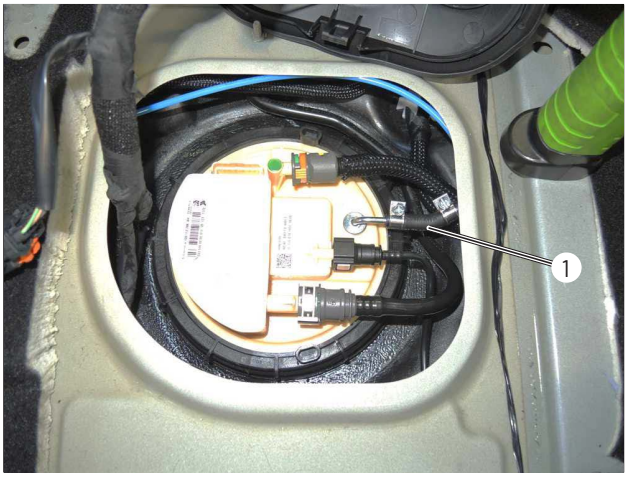


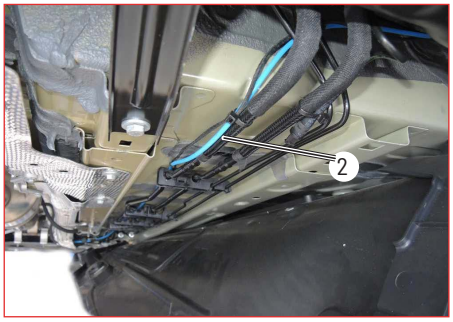
Abb. 33

1 Brennstoffschlauch (Saugleitung) anschließen

Brennstoffrohr verlegen
(Abb. 34)
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Heizgerät zum Einbauort der Dosierpumpe entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen verlegen und mit Kabelbindern sichern.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück Ø 4,5 x 3,5 mm und einer Schlauchschelle Ø 10 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

2 x den Stecker vom Hauptkabelbaum am Heizgerät anschließen und das Wasserpumpenkabel an Wasserpumpe und Heizgerät anschließen.



HINWEIS
Bei der Verlegung der Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten

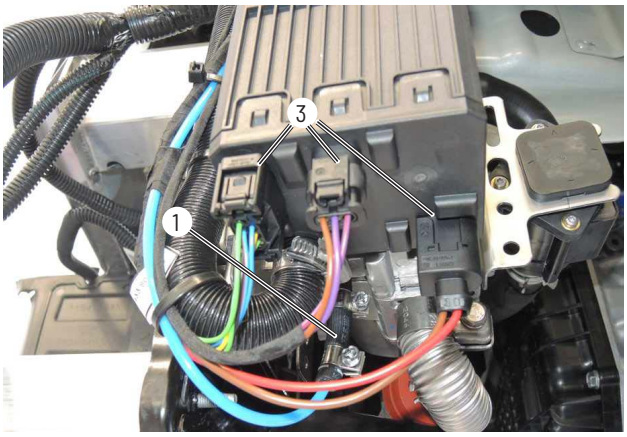


Abb. 34

1 Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5 x 3,5 mm am Heizgerät montieren und verlegen
2 Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen
3 Stecker anschließen

Dosierpumpe montieren
(Abb. 35)
Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Schraube und einer Karosseriescheibe der Abbildung entsprechend oberhalb der Hinterachse montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen zeigt nach rechts.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe führen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

HINWEIS
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

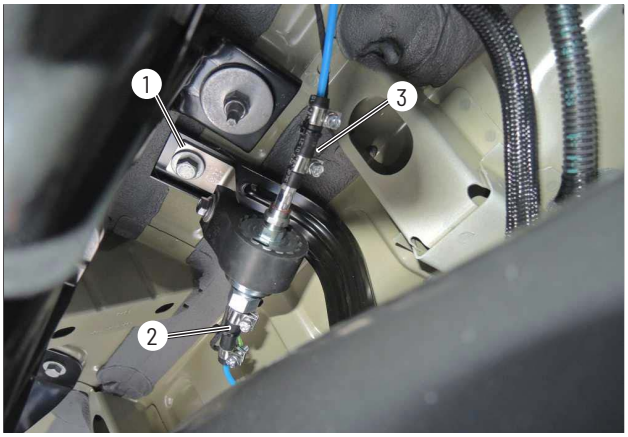
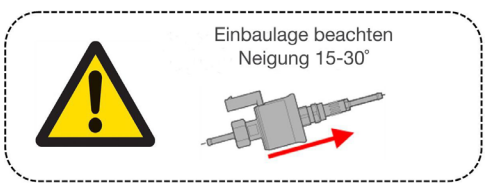


Abb. 35

1 Dosierpumpe montieren und anschließen
2 Saugstutzen der Dosierpumpe
3 Druckstutzen der Dosierpumpe



Sicherungshalter montieren
(Abb. 36)
Den Sicherungssockel mit Halter der Abbildung entsprechend an der vorhandenen Bohrung neben dem fahrzeugeigenen Sicherungskasten mit einer Schraube M6 x 16 mm und einer Mutter M6 befestigen.



Abb. 36

1 Sicherungssockel montieren

Kabelverlegung
(Abb. 37)
Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum" bestehend aus:

- Kabel 4 mm² weiß/rot und Kabel 1 mm² schwarz/rot
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung"
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät"
  durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

HINWEIS
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Abb. 37

1 fahrzeugeigene Kabeltülle
2 Hauptkabelbaum

Stromversorgung
(Abb. 38)
Das Pluskabel 4 mm² rot zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A6 an der Plusleiste entsprechend der Abbildung mit einer Mutter M6 anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² braun am Massepunkt der Abbildung entsprechend mit einer Mutter M6 befestigen.

Achtung: Massekabel erst NACH der elektrischen Einbindung anklemmen !

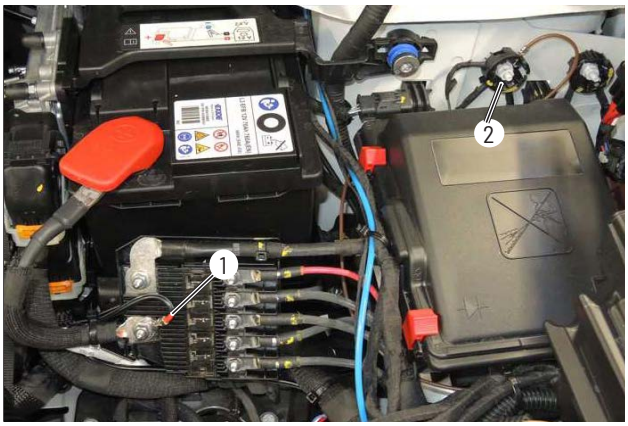
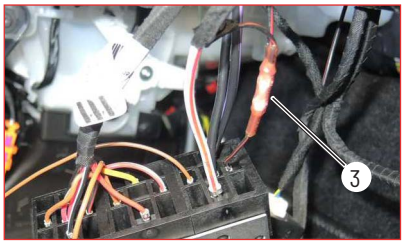


Abb. 38

1 Pluskabel 4 mm² rot anschließen
2 Massekabel 2,5 mm² braun anschließen

Gebläseansteuerung
(Abb. 39 bis Abb. 43)
Den vormontierten Relaissockel mit dem Halter und dem Kabelschuh A6 vom Massekabel an der vorhandenen Bohrung hinter dem Handschuhfach oben links mit einer Schraube M6 x 12 mm und einer Mutter M6 montieren.

Das Kabel 1,0 mm² schwarz/rot vom Kabelstrang Bedieneinheit mit dem Kabel 1,0 mm² schwarz/rot der IPCU mit einem roten Stoßverbinder einbinden.



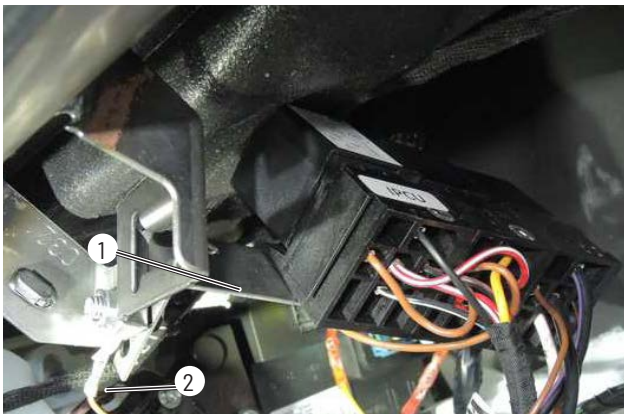


Abb. 39

1 Relaissockel montieren
2 Massekabel
3 Kabel 1,0 mm² schwarz/rot und Kabel 1,0 mm² schwarz/rot verbinden

Den grauen 2-poligen Stecker vom Gebläseregler abziehen und das Kabel 4 mm² orange trennen.

Das Kabel 4 mm² schwarz/violett und das Kabel 4 mm² schwarz vom Gebläserelais dem Schaltplan entsprechend mit gelben Stoßverbindern einbinden.

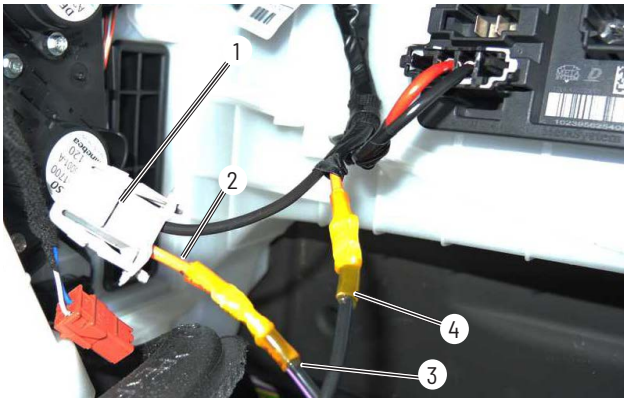


Abb. 40

1 2-poliger grauer Stecker vom Gebläseregler
2 Kabel 4 mm² orange trennen
3 Kabel 4 mm² schwarz/violett einbinden
4 Kabel 4 mm² schwarz einbinden

Den schwarzen 2-poligen Stecker vom Gebläseregler abziehen und das Kabel 0,5 mm² gelb/grau trennen.

Das Kabel 1 mm² schwarz/weiß und das Kabel 1 mm² schwarz von der IPCU dem Schaltplan entsprechend einbinden.

HINWEIS
Kabelfarben können variieren!

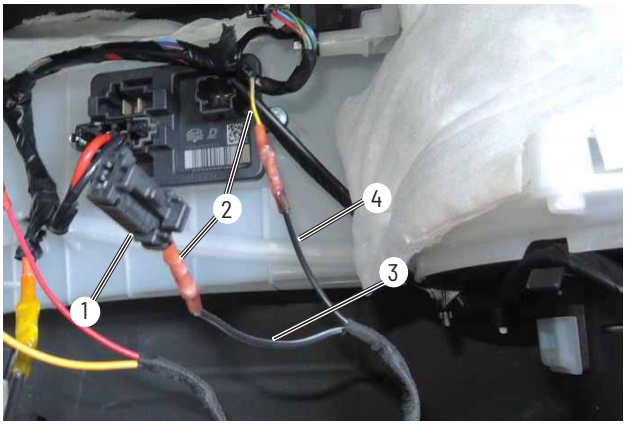


Abb. 41

1 2-poliger schwarzer Stecker vom Gebläseregler
2 Kabel 0,5 mm² gelb/grau trennen
3 Kabel schwarz/weiß einbinden
4 Kabel schwarz einbinden

Den schwarzen 6-poligen Stecker vom Klimasteuergerät abziehen und das Kabel 0,5 mm² pink (gelb) trennen.

Das Kabel 0,5 mm² gelb und das Kabel 0,5 mm² rot vom Trennrelais dem Schaltplan entsprechend einbinden.

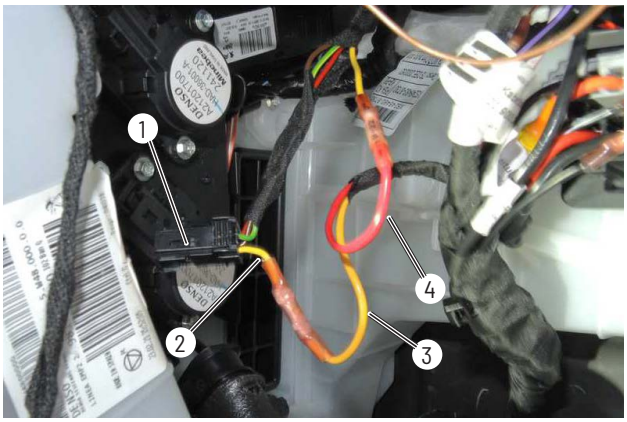


Abb. 42

1 6-poliger schwarzer Stecker vom Klimasteuergerät
2 Kabel 0,5 mm² pink (gelb) trennen
3 Kabel 0,5 mm² gelb einbinden
4 Kabel 0,5 mm² rot einbinden

Das Kabel 0,5 mm² gelb am OBD-Stecker trennen und zusammen mit dem Kabel 1,0 mm² rot/weiß der Abbildung entsprechend wieder mit einem blauen Stoßverbinder einbinden.

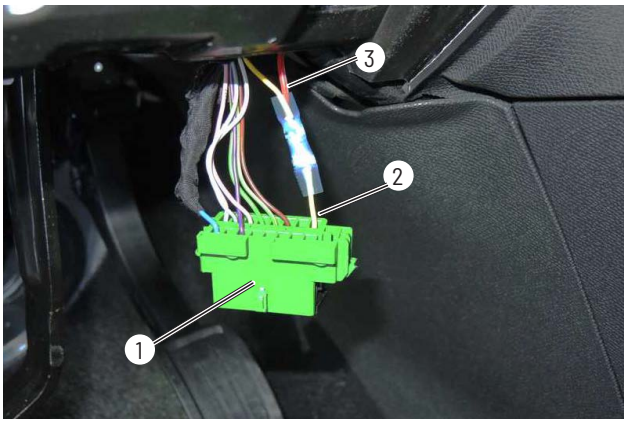


Abb. 43

1 OBD-Stecker
2 Kabel 0,5 mm² blau trennen
3 Kabel 1 mm² rot einbinden

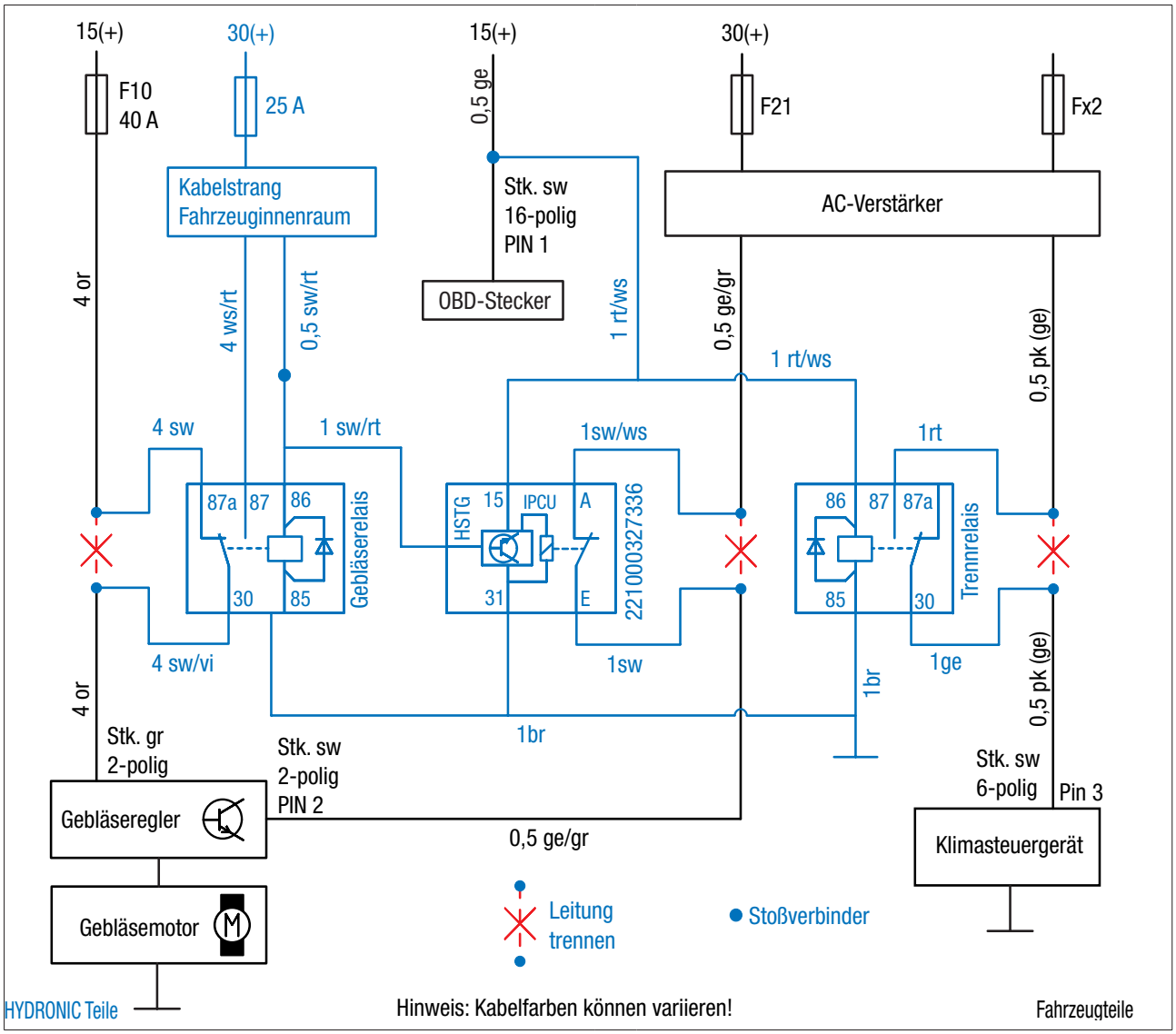

15(+)
30(+)
15(+)
30(+)
F10
40 A
25 A
0,5 ge
F21
Fx2
Kabelstrang
Fahrzeuginnenraum
Stk. sw
16-polig
PIN 1
AC-Verstärker
4 or
4 ws/rt
0,5 sw/rt
OBD-Stecker
1 rt/ws
0,5 ge/gr
1 rt/ws
0,5 pk (ge)
4 sw
1 sw/rt
1sw/ws
1rt
87a
87
86
Gebläserelais
HSTG
15
IPCU
A
221000327336
86
87
87a
Trennrelais
30
85
31
E
85
30
4 sw/vi
1sw
1ge
4 or
1br
1br
0,5 pk (ge)
Stk. gr
2-polig
Stk. sw
2-polig
PIN 2
Stk. sw
6-polig
Pin 3
Gebläseregler
0,5 ge/gr
Klimasteuergerät
Gebläsemotor
M
Leitung
trennen
Stoßverbinder
HYDRONIC Teile
Hinweis: Kabelfarben können variieren!
Fahrzeugteile

Abb. 44

Funkfernbedienung Easystart Remote/Remote+/Web einbauen
(Alternativvorschlag – Absprache mit dem Kunden)
(Abb. 45 bis Abb. 47)
Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+/Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+/Web, siehe dazu das Kapitel „Erstinbetriebnahme durchführen".

Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web auf die Mittelkonsole der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 45

1 Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Temperaturfühler der EasyStart Remote/Remote+/Web an der Verkleidung der Mittelkonsole links im Fußraum des Beifahrers anbringen.

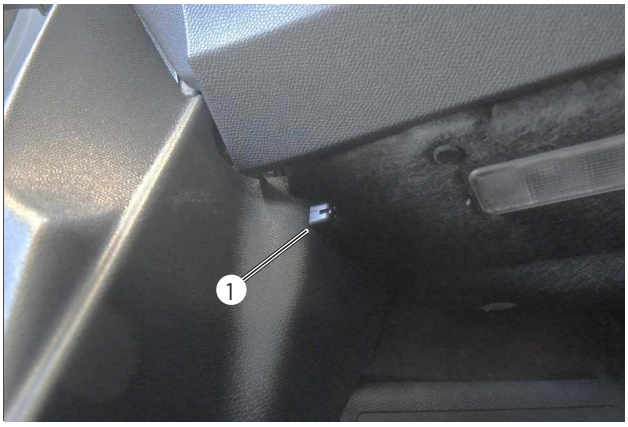


Abb. 46

1 Temperaturfühler montieren

Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web mit den Klebepads neben der fahrzeugeigenen Tülle platzieren.

Kabel von montiertem Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung" zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Nur beim Einbau der EasyStart/Remote/Remote+:
Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite (A-Säule) verlegen.

HINWEIS
Eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 47

1 Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Hinweisaufkleber „Tanken“ einkleben

(Abb. 48)

Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

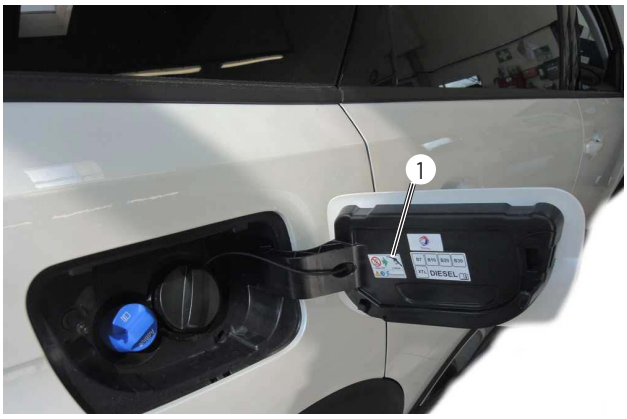


Abb. 48

1 Hinweis-Aufkleber „Tanken“ anbringen

Tülle montieren

(Abb. 49)

Eine Bohrung Ø 38 mm auf dem Unterbodenfahrschutz der Abbildung entsprechend fertigen.

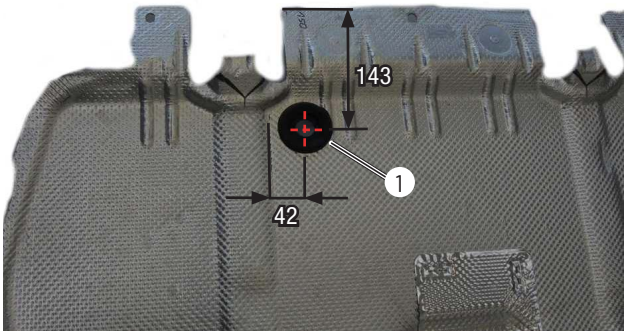


Abb. 49

1 Tülle einsetzen

Unterbodenfahrschutz montieren

(Abb. 50)

Den Unterbodenfahrschutz montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

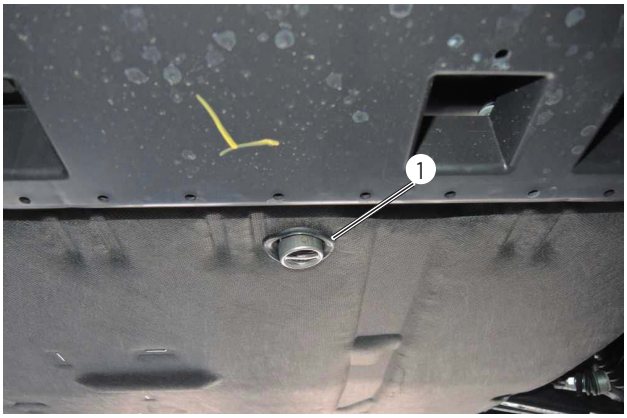


Abb. 50

1 Endrohr durch Tülle führen

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie anklemmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Kühlsystem befüllen, Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgeräts oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Unbedingt die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.
- Registrierung des Heizgerätes im Eberspächer Partnerportal nicht vergessen, siehe Seite 3!

HINWEIS
Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Erstinbetriebnahme des Heizgeräts

- Heizgerät am Bedienelement einschalten (siehe Bedienungsanleitung Bedienelement).

7 Teileübersicht



Abb. 51



Abb. 52

8 Merkblatt für den Kunden

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebs bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler (1) des Fahrzeugs auf Maximalstellung (HI) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung (2) auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl brauch nicht vorgewählt werden.



Abb. 53

1 Temperaturregler
2 Regler für die Luftführung

Empfehlungen:

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 Minuten ein – auch in den Sommermonaten! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen:
  Fahrzeit > Heizzeit.
- Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren. Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs entnehmen.

Eberspächer Climate Control Systems GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Germany
info@eberspaecher.com

25.2933.95.3387.0A DE 09.2023 Änderungen vorbehalten ©Eberspächer Climate Control Sytstems GmbH